

Produktname: TBX1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86705**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000
Molekulargewicht	Calculated MW:43 kDa; Observed MW:43 kDa

Antigen-Informationen

Genname	TBX1
Alternative Namen	DGS; TGA; VCF; CAFS; CTHM; DGCR; DORV; VCFS; TBX1C; CATCH22
Gen-ID	6899
SwissProt ID	O43435
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TBX1

Hintergrund

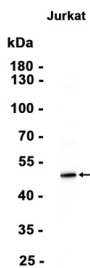
Dieses Gen gehört zu einer phylogenetisch konservierten Genfamilie mit einer gemeinsamen DNA-Bindungsdomäne, der T-

Box. T-Box-Gene kodieren für Transkriptionsfaktoren, die an der Regulation von Entwicklungsprozessen beteiligt sind. Das Genprodukt weist eine 98%ige Aminosäuresequenzidentität mit dem Maus-Ortholog auf. Das DiGeorge-Syndrom (DGS)/Velokardiofaziale Syndrom (VCFS), eine häufige angeborene Erkrankung mit neuralleistenbedingten Entwicklungsdefekten, ist mit Deletionen auf Chromosom 22q11.2 assoziiert, wo dieses Gen kartiert wurde. Studien mit Mausmodellen des DiGeorge-Syndroms deuten auf eine wichtige Rolle dieses Gens in der molekularen Ätiologie von DGS/VCFS hin. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

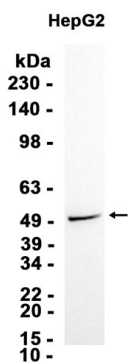
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers TBX1 in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HepG2-Zellen mit AMRe86705 in einer Verdünnung von 1:3000.